

Verbandsrat 22.03.2020 – Berichte 2019

Bericht KT Straße – Bahn – Cyclocross – Heinz Nordhoff

Das Jahr 2019 war in der zusammenfassenden Rückschau ein gutes und erfolgreiches Jahr, aber auch ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Insbesondere die heftigen Diskussionen im Sommer über die Lizenzreform habe viele als mitunter polemisch und unsachlich empfunden. Losgelöst davon haben wir viel bewegt: Das Jahr 2019 hat dem Radsportverband viele Neuerungen und wichtige Entscheidungen für die Zukunft des Radsportes gebracht.

Erstmalig haben unsere Vereine direkt an einer Mitgliederversammlung 24.03.19, teilgenommen, und sich dementsprechend eingebracht, ein neues Präsidium wurde gewählt, der Trainerstab im Bereich Leistungssport wurde erweitert und die KT's haben viele neue Projekte entwickelt und betreut.

Am 11.01.2020 fand die Jahrestagung 2019 des Kompetenzteams Straße / Bahn / Cyclocross in der Sportschule Wedau statt. Dabei wurde verdeutlicht, dass das Kompetenzteam Straße / Bahn / Cyclocross in erster Linie Ansprechpartner für Radsportvereine in allen Fragen, die zukünftig den Straßen-, Bahn- und Cyclocross betreffen. Außerdem dient es zur Förderung der Gemeinschaft, für die Erörterung von Problemen der einzelnen Bereiche und zur Erarbeitung gemeinsamer Lösungsvorschläge. Somit haben wir für die Zukunft die Möglichkeit geschaffen, den Radsport in all seinen Facetten in Nordrhein-Westfalen zielorientiert abzuarbeiten.

Am 07.01.2019 fand erstmalig eine Arbeitsbesprechung der Kompetenzteam Leiter in der Sportalm Gevelsberg statt. Nach einer allgemeinen Einführung wurden die Aufgaben der Kompetenzteams erörtert.

Die 1. Jahresbesprechung des Kompetenzteams Straße / Bahn / Cyclocross fand am 13.04.2019 in der Sportalm Gevelsberg statt.

Da auf der Mitgliederversammlung am 24.03.2019 die Wahl gleich drei neuer Mitglieder des Kompetenzteams Straße / Bahn / Cyclocross in das Präsidium des Radsportverbandes NRW stattfinden musste, wurden auf der Arbeitsbesprechung zwangsläufig Neubesetzungen im Kompetenzteams Straße / Bahn / Cyclocross KT durchgeführt.

Hermann Schiffer kann nicht mehr die Aufgaben des stellvertretenden Sprechers des Kompetenzteams Straße / Bahn / Cyclocross übernehmen.

Nachfolger wird, durch einstimmigen Beschluss, Stephan Rokitta.

Michael Zahlten ist neuer Vizepräsident Kommunikation / Marketing.

Volker Maas ist neuer Vizepräsident Finanzen.

Karin Dickhäuser wird als neue Arbeitsgruppenkoodinatorin der AG Wettkampfbestimmungen/Koordinierung Kommissäre als Nachfolgerin von Hermann Schiffer einstimmig gewählt.

Hermann Schiffer bleibt Beauftragter für den Terminkalender.

Stephan Breuer bleibt AG-Koordinator Aktivität Rennsport Straße / Bahn mit Hermann Schiffer als Berater.

Udo Weingärtner wird in der AG Nachwuchs / Jugend neuer AG-Koordinator. Dies hatte bisher Stephan Breuer kommissarisch inne.

Die 2. Jahresbesprechung des Kompetenzteams Straße / Bahn / Cyclocross fand am 23.11.2019 in der Sportschule Wedau statt. Im Verlauf der Besprechung wurden u. a. aktuelle Informationen aus allen Arbeitsgruppen vorgestellt und diskutiert.

Verbandsrat 22.03.2020 – Berichte 2019

Mehrfach haben alle Arbeitsgruppen im Jahr 2019 Arbeitsbesprechungen zur Abarbeitung ihrer Aufgaben, auch per E-mail und Telefonkontakt, durchgeführt.

In NRW sind derzeit ca. 70 aktive Kommissäre, die in der Saison 2019 für 85 Straßen- 7 Rundstrecken- rennen, 26 MTB- Rennen, 15 Bahn- Rennen und 11 Cyclocross – Rennen zuständig waren.

Angelehnt an den Cyclocross-Cup fand zum zweiten Mal vom 15.05.2019 – 24.09.2019 der Albert-Richter-Cup, insbesondere für die Jugend, statt. Gestartet wurde am 15.05.2020 in Köln „Die Schmitter Nacht“, darauf folgte am 03.07.2019 die „Schmitter Bahnacht“ in Köln, am 10.07.2019 folgte in Köln das „1. Musketier Omnium“ in Solingen, danach der „VSC Bahnrenntag“ am 11.09.2019 in Köln und abschließend am 24.09.2019 fand die „Büttcher Nacht“ in Kaarst statt. Die Siegerehrung wurde Anfang November 2019 bei dem Familientag in Büttgen durchgeführt.

Seit der Einführung des NRW-Cross-Cup zur Saison 2017/2018 wird der Cross-Cup immer beliebter. Aus vier Rennen in 2017, wurden in 2018 sechs Rennen. In 2019 waren acht Läufe in der Planung, nach Absagen und unvorhersehbaren Ereignissen haben dennoch fünf Läufe stattgefunden. Bei den fünf Läufen in Dorsten, Emsdetten, Kreuzweingarten, Kendenich und Pulheim gingen insgesamt 1.167 Teilnehmer an den Start. Die viele Arbeit in der Arbeitsgruppe Cyclocross wird seit 2017 bei allen Veranstaltungen durch ein immer höheres Teilnehmerniveau, mit bis zu 25 %, belohnt.

Die Entwicklung bei Rennradveranstaltungen „Straße“ stimmt viele nachdenklich. Eine Veränderung des Freizeitverhaltens und Rückgang des ehrenamtlichen Engagements wirken sich mehr und mehr negativ aus. Gleichzeitig führt ein Rückgang der Bereitschaft zur Verbindlichkeit und Steigerung der Bequemlichkeit zu weniger Attraktivität von Vereinen. Somit gehen von Vereinen organisierte Straßen- und Rundstreckenrennen insb. bei den Nachwuchsklassen, zurück. Zahlen belegen, dass 1988 194 Straßenrennen (inkl. der NRW Rundfahrt) angemeldet wurden. 2019 leider nur noch 68 Straßenrennen. Das Kompetenzteam bietet diesbezüglich unterstützende Maßnahmen, sowie finanzielle Anreize, zur Steigerung der Attraktivität insbesondere zur Ausrichtung von Nachwuchsrennen an.

Nach der Neuaufstellung der Arbeitsgruppe im April 2019 war der Arbeitsgruppenkoordinator auf der Suche nach einer Aufgabe, um die Arbeitsgruppe mit Leben zu füllen. Auch wenn es mit

- Schüler- Jugendcup U17
- Rad AG Schulen
- Erste Schritt Rennen
- Fette Reifen Rennen getrennte Wertung (Rennrad)
- Nachwuchs/ Trainingsrennen
- Jedermann Nachwuchsrennen?

beschriebene Aufgaben gab, waren diese eher als Absichtserklärungen zu verstehen, wo man eventuell unterstützend tätig werden kann. Auch gab und gibt es weiterhin Überschneidungen mit anderen Arbeitsgruppen im Radsport wie z.B. der Radsportjugend, die sich auch um Rad-AG's an Schulen kümmert oder mit einer kürzlich bekannt gewordenen Präsentation zum Schulkonzept des Landestrainers U15 und Talentscout Holger Sievers, das sich ebenfalls mit diesem Thema beschäftigt.

Nach vielen Überlegungen ist eine umfangreiche Aufgabe der Arbeitsgruppe Nachwuchs / Jugend bewusst geworden, attraktive Lösungen zu finden, damit sich die Reihen der Straßen- und

Verbandsrat 22.03.2020 – Berichte 2019

Rundstreckenrennen nicht weiter lichten.
Gleichzeitig kristallisieren sich vielleicht weitere Aufgaben, wo das Kompetenzteam bzw. die Arbeitsgruppe aktiv unterstützen kann.

Die Winterbahnmeisterschaft wurde an zwei Wochenenden ausgetragen: am 30. November/1. Dezember sowie am 7. und 8. Dezember. Der VfR Büttgen hat vom Radsportverband NRW die Rolle als Ausrichter und Veranstalter der Winterbahnmeisterschaft übernommen, die wie bisher im Sportforum an der Olympiastraße ausgetragen wird. „Ein tolles Event, das allerdings auch eine Menge Fixkosten mit sich bringt,“ sagte der Veranstalter. Für deren Finanzierung hat der Radsportverband NRW seine Unterstützung zugesichert, die Abwicklung des sportlichen Programms mit Rennen von der jüngsten Altersklasse U 11 bis hin zu Elite Männern und Elite Frauen liegt künftig in den Händen des VfR Büttgen.

An folgenden NRW - Verbandsmeisterschaften hat das Kompetenzteam in 2019 mitgewirkt:

NRW - Verbandsmeisterschaft Straße Ahlen-Dolberg

NRW - Verbandsmeisterschaft Zeitfahren Elsdorf

NRM - Verbandsmeisterschaft Bahn Solingen, Jugend U 11 – U 17

NRW - Verbandsmeisterschaft Cross Kendenich

NRW - Verbandsmeisterschaft Bergzeitfahren Siedlinghausen

NRW - Bahnsichtung Büttgen

Beckum, im Februar 2020

Heinz Nordhoff